

[8964.] **Neuigkeiten 1856.**

In meinem Verlage erschienen und wurden versandt:

Die Lichtfreunde. Eine Thier-Comödie von Theod. Meyer-Merian. brosch. 7½ Sg., n. 5 Sg.

Sir Robert Peel, par Guizot. 1. partie. 9 Sg., n. 6 Sg.

Derselbe deutsch. 1. 10 Sg., n. 6½ Sg.

Das II. Heft dieser interessanten Skizze ist erschienen und wird am 15. Juli versandt; ich bitte zu den abgesetzten Exemplaren (französisch und deutsch) zu verlangen.

Die Einrichtung von Liebhaber-Theatern, improvisirten Tivolis in Gärten und auf Landsitzen, Theatern in großen Stuben etc. Nebst der einfachsten Beschaffung der Requisiten. Mit erläuternden Zeichnungen. broschirt 15 Sg., no. 10 Sg.

Deutsche Volksmärchen aus dem Sachsenlande in Siebenbürgen. Gesammelt von Joseph Haltrich, Professor am Gymnasium zu Schäßburg. broschirt 1 1/2 14 Sg., n. 1 1/2 3 Sg.

Ende August erscheint in meinem Verlage: **Bibliothek der Forst- und Jagd-Literatur.** Ein Verzeichniß der über alle Theile des Forst- und Jagdwesens und über Fischerei in Deutschland erschienenen Schriften, umfassend den Zeitraum vom Jahr 1842 bis zum Jahr 1856. Zum buchhändlerischen und wissenschaftlichen Gebrauch herausgegeben und mit einem speciellen Sachregister versehen von J. W. Schneider, Prof. an der forstwirthsch. Lehranstalt in Neustadt-Eberw. Preis 15 Sg.

Dieses Verzeichniß, dessen Bearbeitung Herr Professor Schneider (Herausgeber des Forst- und Jagdkalenders) mit Fleiß und Genauigkeit übernommen, schließt sich der Engelmann'schen 1750—1842 umfassenden Bibliothek der Forst- und Jagdwissenschaft an und wird durch das vom Herrn Verfasser mit besonderer Sachkenntniß gefertigte specielle Materien-Register sowohl nach wissenschaftlicher als buchhändlerischer Seite ein sehr willkommener Leitfaden sein.

Für den eigenen geschäftlichen Gebrauch steht jeder Sortimentshandlung 1 Exempl. der Forst- und Jagdbibliothek zu 9 Sg. baar zu Diensten, sofern dasselbe vor dem Erscheinen des Buches bestellt wird.

Ich empfehle die Bibliothek zu gleicher Zeit zu Ankündigungen von Werken der Forst- und Jagdwissenschaft, die am Schlusse und auf dem Umschlage des Buches erfolgen. Die Bibliothek bleibt in den Händen der für die genannte Wissenschaft sich Interessirenden und die angekündigten Werke werden denselben so stets vor Augen gebracht.

Für die durchgehende Petitzeile oder deren Raum berechne ich 1½ Sg. und erbitte die aufzunehmenden Inserate bis spätestens den 15. August.

Im September wird versandt:

Der VII. Jahrgang des Forst- und Jagd-Kalenders für Preußen auf das Jahr 1857. Nebst Termin-Kalender zum täglichen Gebrauch. Jahrbuch der Preussischen Forst- und Jagdgesetzgebung und Verwaltung und der deutschen Forst- und Jagdliteratur. Vollständiger Personalstatus der Königl. Preuss. Forst-Verwaltung. Herausgegeben von J. W. Schneider, Professor der Mathematik an der K. Pr. höheren Forstlehranstalt zu Neustadt-Eberwalde. In elegantem Einbände. Pränumerationspreis bis ult. December a. c. 1 1/2 2 Sg., netto 24½ Sg., baar 23 Sg. Ladenpreis 1 1/2 10 Sg. (netto 1 1/2).

Ein besonderes Circulair habe ich über den Forst- und Jagdkalender soeben versandt; desgleichen stehen Prospective in mäßiger Anzahl zu Diensten.

Ich kann den Kalender dieses Jahr nur fest oder baar zu den obigen Preisen und auf 12 + 1 frei expediren und sehe gefälligen Bestellungen entgegen.

Berlin, im Juli 1856.

Julius Springer.

[8965.] **Frankfurter Museum.**

Süddeutsche Wochenschrift für Kunst, Literatur und öffentliches Leben.

Herausgegeben von

Th. Creizenach und Otto Müller.

Das Frankfurter Museum wird vom 1. Juli dieses Jahres ab in der bisherigen Weise fortgeführt werden und der Aufgabe treu bleiben, in seinem sich erweiternden Kreise die Interessen der höhern Bildung nach Kräften zu vertreten.

Wenn es unserem Blatte gelungen ist, sich in der kurzen Zeit seines Bestehens Achtung und einigen Einfluß zu erwerben: so verdankt es dies vor Allem der bereitwilligen, ehrenden Beihülfe von tüchtigen Männern jedes Faches.

Folgende Gelehrte und Schriftsteller haben dem Frankfurter Museum Beiträge zugewandt: J. W. Appell, Ludwig Braunsfels, Alexander Büchner in Valenciennes, Director J. Claffen, Medicinalrath A. Clemens, J. Crösmann, Lorenz Dieffenbach, A. Dörr, Professor Eberz, Eichrodt in Karlsruhe, Karl Enslin, J. Gundling in Prag, Professor Hessemer, Hermann Hettner in Dresden, Heinrich Hoffmann, J. Hornsch, Wilhelm Jordan, J. M. Jost, Professor Maier in München, Wolfgang Müller von Königswinter, C. M. Sauer in Wien, J. Schaub, J. V. Schöffel in Karlsruhe, Schneider von Wartensee, J. Schrader in Raumburg, Professor Schwend, Leopold Stein, Pfarrer Steitz, Wilhelm Stricker, Thudichum, Heinrich Weismann, C. Joller in Stuttgart.

Novellen, Erzählungen, Biographien und Schilderungen zur Zeitgeschichte bilden den Hauptbestandtheil unserer Wochenschrift. Als ein neues Element werden Darstellungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften, in faßlicher und schöner Form, hinzukommen. Eine unabhängige Kritik wird die wichtigsten Erscheinungen der neuen Literatur behandeln, wobei wir möglichst den

Grundsatz befolgen, daß jedes Werk von einem mit dem Fache speciell vertrauten Mitarbeiter beurtheilt werde. Die Theaterberichte, namentlich über neue dramatische Werke, werden in derselben gebiessenen Weise fortgesetzt, welche bereits unserem Blatt auf diesem Gebiet Ansehen verschafft hat. Auch bildende Kunst und Musik ziehen wir, von Sachkennern unterstützt, in den Kreis unserer Besprechungen. Das Feuilleton, welches ebenso wie der Haupttheil der Zeitschrift, nur Originalbeiträge gibt, wird den Lesern eine vielseitige Auswahl unterhaltender Notizen und gelegentlicher Belehrung bieten.

Der Preis beträgt 1 1/2 15 Sg. oder 2 fl. 30 kr. pr. Semester; ein vierteljährliches Abonnement findet nicht statt.

Frankfurt a/M.

Expedition des Frankfurter Museums.

[8966.] So eben erschien und steht in fester Rechnung zu Diensten:

Ehrlich, liturg. Zeitschrift zur Veredlung des Synagogenwesens. 2. Bd. 6. Heft. 8 Sg. ord.

Zugleich machen wir hierdurch die Mittheilung, daß mit dem 7. Heft, das demnächst erscheint, diese Zeitschrift, die bislang nur commissionsweise von uns debitiert wurde, in unsern eignen Verlag übergeht. Um den Verkehr zu vereinfachen, werden wir stets 4 Nummern (ord. 1 1/2 mit 1/4) berechnen, und statt, wie bislang, nur baar, den Handlungen, mit denen wir in Rechnung zu stehen das Vergnügen haben, in solche liefern. Wer sich Absatz verspricht, ersuchen wir das 7. Heft als Probe zu verlangen.

Meiningen, Juli.

Brückner & Renner.

Herzogliche Hofbuchhandlung.

[8967.] In meinem Verlage ist erschienen und bereits versandt:

Elegante und wohlfeilste **Opern-Bibliothek.**

Neunter Band:

Don Juan.

Oper in 2 Acten

von

Mozart.

Vollständiger Clavierauszug mit deutschem Text.

Preis 20 Ngr.

Gegen baar gebe ich 40% und auf 10 Expl. ein Freiemplar.

Leipzig, den 10. Juli 1856.

Philipp Reclam jun.

[8968.] Im Commissions-Verlage der Unterzeichneten ist erschienen und steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten:

Böhm, U., Vorübungen zur Schön- und Schnellschrift, zugleich als Uebungsheft zum Ueberziehen und Nachfahren mit trockener und nasser Feder. 4. brosch. ord. 5 Ngr. = 18 kr. rh. oder netto 3 Ngr. = 12 kr. rh. Bei Abnahme von 12 Ex. mit 50% Rabatt in Rechnung.

Basel, den 8. Juli 1856.

Heinrich Fischer & Co.